

gar mit demselben durchgangen. Item/ Ein köstliches Wasser/
das mit Gottes Namen durchzuckert ist / Ja gar vnd ganz
Göttlich ist; Ob man wol nichts denn Wasser für Augen
siehet/etc.

Vnd abermal schreibet Luthers, wir sollen vnser Tauffe/
(Krafft des Wortes Gottes) nicht ansehen/ wie das vnvernünfftige
Vieh / daß es Wasser / vnd naß sey: Sondern als eitel liecht/
vnd glantz des Himlischen Vaters: als eitel Blut des Sohns
Gottes / vnd eitel Feuer des heiligen Geistes / darinne der
Sohn Gottes / durch sein Blut / Badet / der heilige Geist/
durch sein Feuer / heiliget / vnd der Vater / durch sein Liecht
vnd Glantz / lebendig machet/etc. Wie wir denn auch mit Lu-
thero daher pflegen zu singen.

Ibid. fol.
347.b.

Das Aug allein das Wasser sieht/
Wie Menschen Wasser giessen /
Der Glaub im Geist die Krafft versteht/
Des Blutes Jesu Christi:
Vnd ist für ihm ein rothe Flut /
Von Christi Blut geferbet/
Die allen Schaden heilen thut /
Von Adam her geerbet:
Vnd von vns selbs begangen.

Du heilige Dreyfaltigkeit: Ein warer
Gott von ewigkeit: der du diß selige Wasserbad der heiligen
Taufe verordnet / vnd in deinem heiligen Namen zu tauffen
befohlen: auch also deine Göttliche Majestät gleichsam in das
heilige Tauffwasser gestochten hast. Dich bitte ich von Herzen/
verleihe mir deine Gnade vnd heiligen Geist/ daß ich diß rechte
erkenne / vnd derowegen das Wasser in der heiligen Tauffe/
darüber dein hochheiliger Name außgesprochen wird: Nicht
nur mit Menschlichen Augen ansehe/ oder für schlecht Wasser
halte: Sondern festiglich glaube / daß es nun sey ein Gnaden-

RRRR ij

reich